

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 30 (1968)

Heft: 11

Rubrik: Vor dem 49. Comptoir Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vor dem 49. Comptoir Suisse

Ein Interview mit Herrn Eric GIORGIS, Delegierter des Verwaltungsrates

Vom 7.—22. September 1968 wird das 49. Comptoir Suisse seine Pforten öffnen. Herr Eric Giorgis, Delegierter des Verwaltungsrates, hat uns eine interessante Uebersicht über dieses bevorstehende Ereignis vermittelt. Die Nationale Messe von Lausanne wird 1968 verschiedene Eigenheiten von grossem Interesse aufweisen: 5'000 m² zusätzliche Ausstellungsfläche, zwei ausländische Ehrengäste, die Niederlande und Rumänien, ein offizieller Gast: der Kanton Thurgau, sowie eine Ausstellung über die berufliche Ausbildung.

Die weitläufige Anlage von Beaulieu wird dieses Jahr, wie Herr Eric Giorgis ausführte, neue Bauten, die in zwei baulichen Etappen auf drei Ebenen vorgesehen sind, einweihen. Diese neuen Einrichtungen verschaffen nahezu 5'000 zusätzliche Quadratmeter, die alle besetzt sind. Dies bedeutet, das die Zahl der Aussteller dieses Jahr eine Rekordhöhe erreicht. Die grossen Arbeiten sind beendet, und die neuen Anlagen werden sich im Rohzustand präsentieren. Sofort nach der Schliessung wird im Herbst die zweite Etappe in Angriff genommen, welche den Ausbau des Innern umfasst: ein grosser Saal von 1'000 Plätzen, 3 mittlere Kongress-Säle, 40 Büros.

Funktionelle Einteilung

Die Vergrösserung der Oberfläche, fährt Herr Eric Giorgis weiter, wird gewisse Neu-gruppierungen von Ausstellern erforderlich machen, so in den südlichen Hallen für die Haushaltabteilung und in den nördlichen Hallen, wo die Abteilung der landwirtschaftlichen Maschinen eine noch grössere Ausdehnung erfahren wird, mit einer erhöhten Beteiligung aus der deutschen Schweiz. Die umgebaute Zentralhalle wird im Parterre die Industrie und alles was den Bausektor betrifft, aufnehmen, im Stock des Grill-Rooms die Haushaltindustrie und die Ausstellung über die berufliche Ausbildung, und schliesslich im Stock des Lichtspieltheaters das Gewerbe, die frühere Galerie der Degustationen und die Rotunde der Konfiseure.

Die grossen Neuheiten von 1968

Zwei Ehrengäste, die Niederlande und Rumänien, werden einen Ueberblick über ihre Wirtschaft bieten, unter industriellen, kommerziellen, kulturellen, folkloristischen und touristischen Gesichtspunkten. Volkstanzgruppen und Sänger, Musikgruppen von grosser Qualität werden diese Beteiligungen einrahmen, deren bemerkenswerte Präsentation das Werk der Architekten und Dekorateure dieser Länder ist. Der offizielle Tag der Niederlande wird am Montag, den 9. September, derjenige Rumäniens am Freitag, den 13. September gefeiert werden.

Eine andere Neuheit, fährt Herr Eric Giorgis fort, ist der Thurgau, ebenfalls offizieller Gast. Zum ersten Mal wird ein Kanton aus der deutschen Schweiz am Comptoir Suisse vertreten sein. Er wird sich in drei Formen vorstellen: eine the-

matische, industrielle, wirtschaftliche und gewerbliche Ausstellung im Foyer des Theaters von Beaulieu sowie eine künstlerische im ersten Stock. Der offizielle Tag des Kantons Thurgau ist auf Samstag, den 21. September festgesetzt. Er wird die Beteiligung von Delegationen, repräsentativen Gruppen und von Musikkorps sehen. In der Stadt sind besondere thurgauische Schaufenster, eine Kunstausstellung im Museum etc. vorgesehen. Die Beteiligung erfolgt unter dem Patronat des Kantons Thurgau; das Organisationskomitee, präsidiert durch den Regierungsrat von Ballmoos, ist aus Delegierten der wirtschaftlichen Verbände des Kantons zusammengesetzt.

Der Nachwuchs in den Berufen

Die Ausstellung über die berufliche Ausbildung, durchgeführt unter dem Patronat der waadtländischen Berufskammer, wird im neuen grossen Kongressaal Vorstellungen «Ton und Licht» über die Berufe im Bausektor, der graphischen Kunst, der Hotellerie und Restauration durchführen. Organisiert «durch die Jungen für die Jungen», wird diese Ausstellung die Aktion für den Nachwuchs in diesen Berufen verstärken. Das Schauspiel wird die verschiedenen Aspekte dieser Berufe illustrieren. Lehrlinge werden anwesend sein, um den Besuchern die interessanten Seiten ihrer Arbeit zu erläutern. Eine ursprünglich für die Jugend bestimmte Initiative, die auch für die Eltern von grossem Interesse ist.

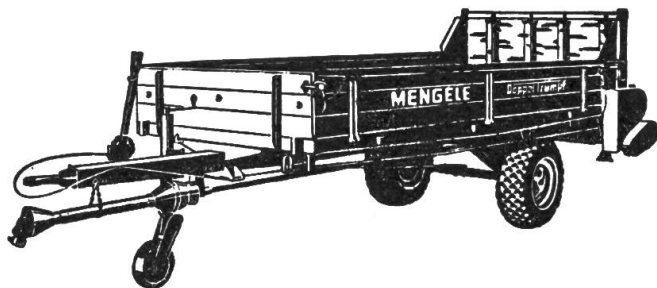
Der Salon der Wohnungseinrichtungen, zur Tradition geworden, hat dieses Jahr als Thema die «Eingangshalle» gewählt.

Kurz, so schliesst Herr Eric Giorgis, das 49. Comptoir Suisse verspricht hochinteressant zu werden, es ist einer Rekordzahl von Ausstellern sicher, und wünscht, eine Rekordzahl von Besuchern zu sehen.

S. P.



BENÖTIGEN SIE EINE Mistzettmaschine?



ROBERT FAVRE PAYERNE

Telefon (037) 61 14 94

Lausanne, Comptoir Suisse, Halle 14

Dann verlangen Sie Material, das sich bewährt hat. Nur die Beste ist gut genug. Wählen Sie deshalb eine MENGELE!

Die meistgekauft Europas und der Schweiz.

Sie wird Ihnen höchste Befriedigung geben.

Jetzt **2 neue Modelle:**

Typ E (Export), noch billiger.

Typ ES 20 G, Tiefgangausführung, für Bergbauern.

Mehr als 20 Modelle und Ausführungen stehen zur Verfügung (auch mit Triebachse und Zweiachser), was jedem Anspruch gerecht wird, und weiter der neue Typ **21 K kombiniert** als Ladewagen mit Pick-up vorne.

Verlangen Sie unverbindlich Prospekte und Preislisten, auch über **Mistladekrane**, stationär u. fahrbar (Seilzug u. hydraulisch).